



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Projektmanagement

Tagung nachhaltige öffentliche Beschaffung

Landhaus Solothurn

2. Mai 2023



Beschaffung von Planer- und Bauleistungen für SNBS zertifizierte Verwaltungsgebäude des Bundes

Erfahrungen zu Ausschreibungen, Zielen, Eignungs- und Zuschlagskriterien sowie den involvierten Partnern, Aufwand und Methoden zur Zielerreichung SNBS.

- **Projektwettbewerb selektiv** **Guisanplatz 1, Bern**
- **Projektwettbewerb offen** **ASTRA, Ittigen b. Bern**
- **Gesamleistungswettbewerb** **Eichenweg 3, Zollikofen b. Bern**

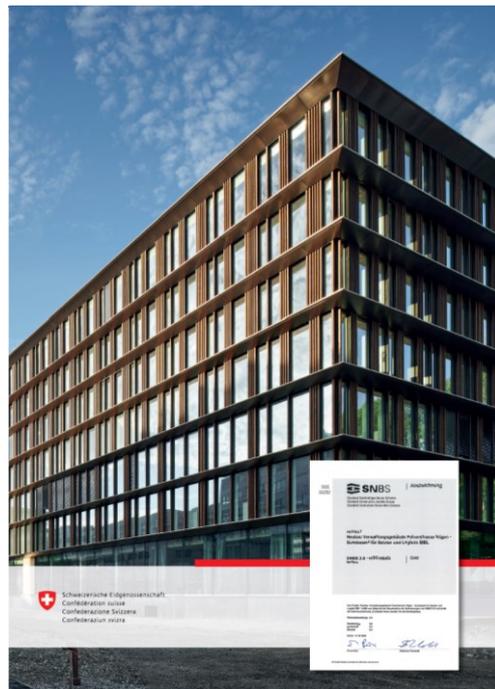
Referent Hanspeter Winkler
 Dipl. Architekt ETH SIA
 Leiter Projektmanagement BBL



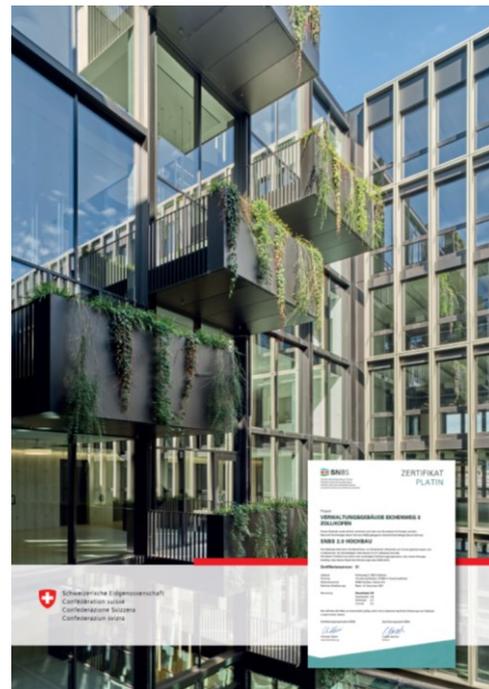
Praxisbeispiele Verwaltungsgebäude Bund



2019



2020



2021



Guisanplatz 1, Bern – Bezug 2019





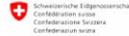
Ausschreibung Projektwettbewerb

Projektwettbewerb selektiv 2009

Nachhaltigkeitsziele nach SIA 112/1 und KBOB definiert.

Novum: Fokus auf den Bereich Gesellschaft.

Ab 2013 als Pilotprojekt SNBS ausgewählt.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Bernese Strasse
Projektmanagement

TN 10/2031 072

Auftraggeberin
Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Projektmanagement
Hölzlihofweg 36
3003 Bern

Verwaltungszentrum Guisanplatz 1 Bern
Öffentliche Ausschreibung nach WTO
Selektiver Projektwettbewerb

Wettbewerbsprogramm

Version 2.0



Verfahrensvertretung

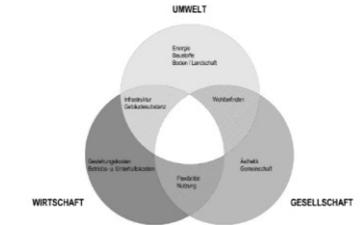
Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Öffentliche Ausschreibungen
Fellenstrasse 15
CH-3003 Bern
Tel. +41 31 324 83 84
Fax +41 31 323 26 98
E-Mail beschaffung_wto@bel.admin.ch

Datum 21.09.2009

TN 10/2031 072 Verwaltungszentrum Guisanplatz 1, Bern

5.16 Nachhaltigkeit

Die Auftraggeberin erwartet nachhaltige Projektbeiträge in den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Die Projekte werden hinsichtlich ihres Potentials auf die nachfolgenden Aspekte hin geprüft und in der Jurierung entsprechend gewertet.



Generell

Der Energiebedarf des Projektes soll den Vorgaben der 2000-Watt-Gesellschaft entsprechen. Das Projekt wird im MINERGIE-PECOF-Standard realisiert und zertifiziert. Die Empfehlungen SIA 112/1 (2004) "Nachhaltiges Bauen – Hochbaubar" sowie die KBOB-Empfehlungen "Nachhaltiges Bauen" (www.blb.admin.ch/kbob/00493/00495/index.html?lang=de) sind zu beachten.

Im Bericht "Strategie Nachhaltige Entwicklung: Leitlinien und Aktionsplan 2008–2011" sind die diesbezüglichen Ziele des schweizerischen Bundesrates festgehalten. (www.are.admin.ch/themen/nachhaltig/00252/00252/index.html?lang=de)

Gesellschaft

Bezüglich der gesellschaftlichen Aspekte steht das Wohlbefinden der Nutzer im Mittelpunkt. Themen wie Hindernisfreiheit, räumliche Identität, Aussenraumqualität, Tageslichtnutzung im Gebäude, Schallschuttfestlegung der Raemarkt, Lärmreduktion, energieeffiziente Lösung des sommerlichen Wärmeschutzes sollen berücksichtigt werden.

Das Projekt ist durch geeignete Massnahmen auf die Nutzung von Tageslicht zu optimieren. Am Referenztag (21.03.21.09.) muss eine ausreichende Beleuchtung (50 % der maximalen Tageslichtstunden in den Hauptnutzräumen) durch Tageslicht möglich sein.



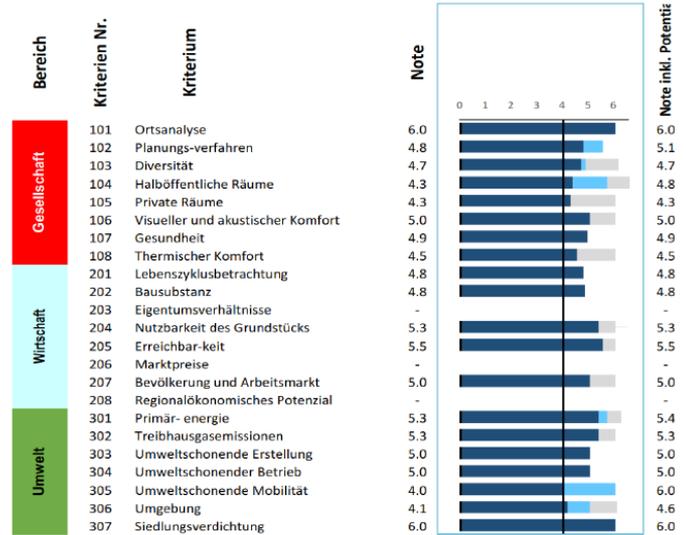
Methode und Hilfsmittel SNBS 2.0

Gestartet als Pilotprojekt 2013
SNBS 1.0 mit rund 100
Kriterien.

Während der Bauausführung
Wechsel auf SNBS 2.0 mit neu
48 Kriterien und rund 250
Messgrößen.

Auszug aus Zwischenbericht
nach KP1.

Auswertung Kriterien



Gesamtnote aktuelle Phase (Potential)	5 (5.2)
Note Gesellschaft aktuelle Phase	4.7 (5)
Note Wirtschaft aktuelle Phase	5.1 (5.1)
Note Umwelt aktuelle Phase	5 (5.3)

Legende	
	Aktuelle Note wird angewendet
	mögliches Potential
	maximal in KP1 mgl.



Auszug aus dem
Zwischenbericht
nach KP1.

Mit Aufzeigen von
Restpotenzial in
einzelnen Kriterien

Auswertung Messgrösse

Bereich	Messgrössen Nr.	Messgrösse	Punkte	0 1 2 3 4 5 6							Pkt. inkl. Potent	Note Kriterium (ohne Potential) Unsicherheit in der Beurteilung	Bemerkungen
				0	1	2	3	4	5	6			
Wirtschaft	201.1.a	Quantitatives Verfahren	5.0	[Bar chart: 5.0]							5.0		
	201.1.b	Qualitatives Verfahren	-	[Bar chart: -]							-	5.00	
	201.2.1	Betriebskonzept zum Objekt	3.0	[Bar chart: 3.0]							3.0	4.50	
	201.2.2	Vollständigkeit und Aktualität der Flangrundlagen	1.5	[Bar chart: 1.5]							1.5		
	202.1.1	Zugänglichkeit vertikaler HT-Installationen	1.2	[Bar chart: 1.2]							1.2		
	202.1.2	Zugänglichkeit horizontaler HT-Installationen	1.2	[Bar chart: 1.2]							1.2		
	202.1.3	Bauliche Bedingungen für den Ersatz von Maschinen und Grossanlagen	1.2	[Bar chart: 1.2]							1.2	4.80	
	202.1.4	Austausch- und Rückbaufähigkeit von Tragstruktur und Gebäudehülle	0.0	[Bar chart: 0.0]							0.0		
	202.1.5	Austausch- und Rückbaufähigkeit des Ausbaus	1.2	[Bar chart: 1.2]							1.2		
	203.1.1	Entscheidfindung	-	[Bar chart: -]							-	-	
	204.1.1	Baugrund	1.8	[Bar chart: 1.8]							1.8		
	204.1.2	Grundwasser und Gewässer	1.8	[Bar chart: 1.8]							1.8	5.00	
	204.1.3	Alllastbelastung	1.5	[Bar chart: 1.5]							1.5		
	204.2.1	Gefährdungsrisiko Naturgefahren	6.0	[Bar chart: 6.0]							6.0		
	204.2.2	Massnahmen zur Verringerung des Schadenpotenzials	-	[Bar chart: -]							-	6.00	
	204.2.3	Handlungsbedarf Erdbedensicherheit	-	[Bar chart: -]							-		
	204.2.4	Massnahmen zur Verbesserung der Situation	-	[Bar chart: -]							-		
	204.3.1	Grundversorgung	2.0	[Bar chart: 2.0]							2.0		
	204.3.2	Abwasser	2.0	[Bar chart: 2.0]							2.0	5.00	
	204.3.3	Potenzial von Zusatzangeboten	1.0	[Bar chart: 1.0]							1.0		
	205.1.1	ÖV-Gütekategorie	2.0	[Bar chart: 2.0]							2.0		
	205.1.2	Reisedistanz MIV zum nächststehenden Hauptbahnhof bei Agglomerationsrand	2.0	[Bar chart: 2.0]							2.0	6.00	
	205.1.3	Reisedistanz zu Fuss und mit dem Velo zu den einkaufsbedeuten Zentren (Läden, Restaurants, Kinos, etc.)	2.0	[Bar chart: 2.0]							2.0		
205.2.1	Motorisierte Basisserschliessung nach innen	2.5	[Bar chart: 2.5]							2.5			
205.2.2	Motorisierte Basisserschliessung nach aussen	0.5	[Bar chart: 0.5]							0.5	5.00		
205.2.3	Feinmaschige Erschliessung für LV nach innen	1.0	[Bar chart: 1.0]							1.0			
205.2.4	Feinmaschige Erschliessung für LV nach aussen	1.0	[Bar chart: 1.0]							1.0			
206.1.1a	Miet-/Verkaufspreis CHF/m ² /a	-	[Bar chart: -]							-			
206.1.1b	Baukosten CHF/m ²	-	[Bar chart: -]							-	-		



Weitere Kommunikationsmittel

- Projektwebsite und Baubulletin



www.verwaltungszentrum-guisanplatz.ch



Campus UVEK Ittigen – Bezug 2020

Nachhaltiges Weiterbauen im bestehenden Verwaltungsareal unter Verwendung eines maximalen Anteils an Konstruktionsholz



Pilotprojekt SNBS

Start mit SNBS 1.0
zertifiziert mit SNBS 2.0

Verwendung von
Schweizer Holz aus
bundeseigenen Wäldern



Verwaltungsgebäude ASTRA Ittigen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Projekt TN101 0675.004

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Bereich Bauen
Projektmanagement

Neubau Verwaltungsgebäude Pulverstrasse 11, Ittigen

Öffentliche Ausschreibung nach GATT/WTO
Projektwettbewerb im offenen Verfahren für Architekten
(mit Bezug von Bauingenieur, HLK/SE Ingenieuren, Landschaftsarchitekt)

a_Wettbewerbsprogramm



Informationssysteme, Gebäudetechnik
www.gemba.ch
www.gemba.ch

Verfahrensadresse
Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Öffentliche Ausschreibungen
Fellerstrasse 21
CH-3003 Bern
Tel. +41 31 324 83 84
Fax. +41 31 323 26 98
E-Mail beschaffung.wto@bbl.admin.ch

Datum: 25.07.2012

Ziele der Bauherrschaft

Das Projektziel ist die mittel- bis langfristige Unterbringung von Mitarbeitern der Bundesverwaltung am Standort Campus Ittigen in einem Neubau im Eigentum der Eidgenossenschaft.

Das Projekt soll heutige Standards berücksichtigen, ohne jedoch den Blick in die Zukunft zu vergessen. Da der Nutzer zum heutigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, soll die Grundrissstruktur neutral gestaltet werden.

Das Projekt hat, dem Campus Ittigen angemessene, architektonische und städtebauliche Qualitäten aufzuweisen bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Prinzipien ökologisch nachhaltig und dauerhaft zu sein. Dies gilt gleichermaßen für Materialien und Konstruktionen, wie für die Anpassungsfähigkeit an sich wandelnde Bedürfnisse. Der Auftraggeberin ist es daher wichtig, die Nachhaltigkeitsstrategie des Bundesrates mit Zielsetzungen in den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt umzusetzen.

Gesellschaft	Es wird ein ortsbaulich und architektonisch überzeugendes Projekt von hoher Qualität gesucht; welches sich in die Struktur der bestehenden Bundesbauten eingliedert. Die Teil-Renaturierung der Worble innerhalb des Bauperimeters soll die Aufenthaltsqualität erweitern.
Wirtschaft	Die Auftraggeberin legt grossen Wert auf wirtschaftliche Erstellungs- und Betriebskosten. Die vorgegebenen Erstellungskosten pro Arbeitsplatz und die Betriebskosten im Bezug zur Fläche sind einzuhalten.
Umwelt	Es werden vorbildliche und innovative Haustechnikkonzepte erwartet. Es soll ein möglichst emissionsfreier Gebäude-Betrieb (ohne Verbrauch des Nutzers) erreicht werden.

14 Beurteilungskriterien

Das Preisgericht wird folgende Beurteilungskriterien anwenden. Die Reihenfolge der Kriterien entspricht keiner Gewichtung:

- Leitidee
- architektonische und volumetrische Qualitäten der 1. Etappe und des Vollausbau, insbesondere auch im Dialog mit den bestehenden Gebäuden Mühlestrasse 2 – 6.
- Qualität der städtebaulichen Vision (Betrachtungsumfang) zum besseren Verständnis der Einbettung des Wettbewerbsentwurfs in den Bauperimeter.
- Qualität der Organisation der Nutzbereiche.
- innen- und aussenräumliche Qualität der Anlage
- Wirtschaftlichkeit (Investitions- und Lebensdauerkosten unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, Funktionalität und Betriebsabläufen)
- Nachweis, über die Einhaltung der geforderten Energieziele (Betriebsenergie und Graue Energie)
- Nachweis der geforderten 900 Arbeitsplätze



Eichenweg 3, Zollikofen – Bezug 2021





Nachhaltigkeitskriterien und -vorgaben



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Bereich Bauen
Projektmanagement

Neubau Verwaltungsgebäude BIT Zollikofen
Etappe 2

TEIL E1

Gesamtleistungswettbewerb im selektiven Verfahren nach WTO



Nr. E1 Nachhaltigkeit / Akustik und Bauphysik
Version 1.0_23.3.16

Auftraggeberin
Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Projektmanagement
Fellerstrasse 21
3003 Bern

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Anforderungen Bau	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Energiekonzept	3
1.3	Gesundheit	3
1.4	Bauökologie	4
1.5	Hindernisfreies Bauen	4
1.6	Ergonomie	4
1.7	Schallschutz und Raumakustik	4
2.	Normen, Richtlinien und Empfehlungen	5
3.	Anhänge	6
3.1	E1_A1 Lärmgutachten GAE AG	6

Insbesondere gelten folgende Normen, Richtlinien und Empfehlungen (nicht abschliessend, es sind jeweils die aktuell gültigen Normen und Richtlinien zu verwenden):

- Empfehlung SIA 112/1 Nachhaltiges Bauen – Hochbau
- Gültige Richtlinien des Vereins MINERGIE® insbesondere Reglement MINERGIE-P® und Nutzungsreglement MINERGIE-ECO®
- Ökologisch Bauen, Merkblätter nach Baukostenplan BKP, Verein eco-bau
- KBOB Empfehlungen Nachhaltiges Bauen
- KBOB Empfehlung: Nachhaltiges Bauen in Planer- und Werkverträgen
- KBOB Empfehlung: Bauen, wenn das Klima wärmer wird
- KBOB Empfehlung: Metalle für Dächer und Fassaden
- KBOB Empfehlung: Ökobilanzen im Baubereich
- KBOB Empfehlung: Energie-Messkonzept
- KBOB Empfehlung: MSRL-Technik
- KBOB Empfehlung: Haustechnik-Anlagen
- KBOB Empfehlung: Universelle Kommunikationsverkabelung (UKV)



Zuschlagskriterien

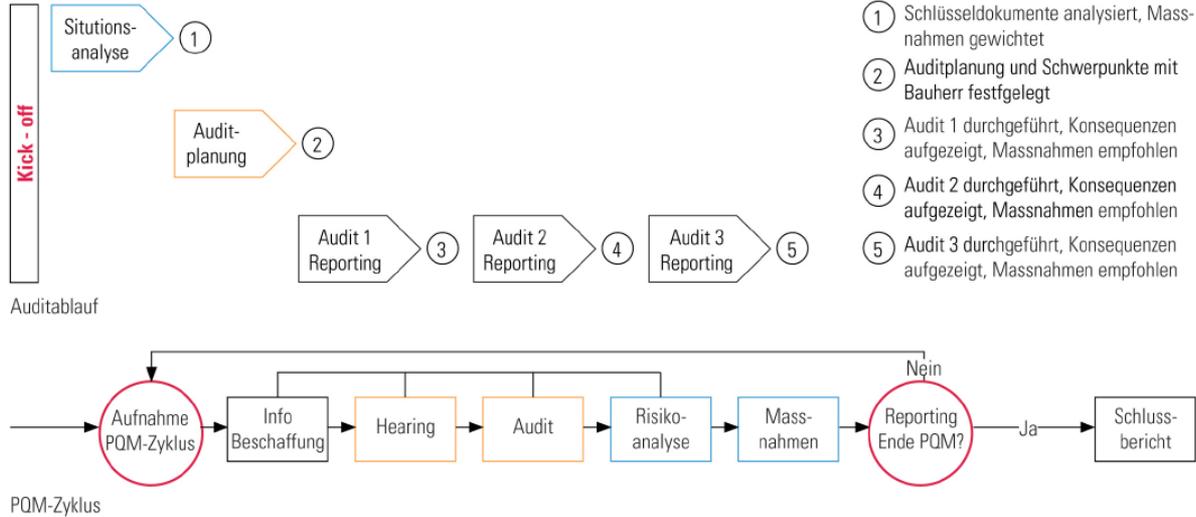
Auswertungsformular				PROJEKT NR.	1	2	3	4	5
				Name					
Aspekt	Kriterium	Gewichtung		Notengebung					
Gesellschaft	ZK1	Qualität							
	ZK1a	Kontext und Architektur	20%	Noten	4.0	4.0	3.0	2.0	5.0
				Punkte	80	80	60	40	100
	ZK1b	Nutzung und Raumgestaltung	30%	Noten	4.5	2.0	3.0	2.0	4.5
				Punkte	135	60	90	60	135
Wirtschaft	ZK2	Kosten							
	ZK2a	Investitionskosten	30%	CHF / m ² / m ³ / m ² / m ³	2'257.-	2'588.-	2'359.-	2'778.-	2'538.-
				Noten	5.0	3.5	4.6	2.7	3.8
				Punkte	150	106	137	81	113
	ZK2b	Lebenszykluskosten	10%	CHF	138.-	166.-	147.-	172.-	159.-
				Noten	5.0	3.0	4.3	2.5	3.5
				Punkte	50	30	43	25	35
Umwelt	ZK3	Ressourcen und Umweltschonung							
		Umweltschonung Erstellung, Betrieb, Entsorgung	10%	Noten	4.0	3.0	4.0	3.0	4.0
				Punkte	40	30	40	30	40
Total aller Bewertungspunkte			100%	max. 500 P.	455	306	370	236	423
Rangierung					1	4	3	5	2

40%
Preis

60%
Qualität und
Nachhaltigkeit



PQM zur Sicherstellung der Nachhaltigkeitsziele



Instrument für Bauherr und Planer zur systematischen Beherrschung der definierten Erfolgsfaktoren und SNBS Kriterien.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

